

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">Gruppe Hannoversche Linke. (Antrag Nr. 2498/2009)</p> |
|---|

Eingereicht am 10.11.2009 um 15:22 Uhr.

Organisations- und Personalausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Änderungsantrag der Gruppe Hannoversche Linke zur Drucks. Nr. 1858/2009 (HSK VII - hier: Optimierung interner Dienstleistungen)

Antrag

Optimierung interner Dienstleistungen (Strukturmaßnahme S 6)

Der Rat der Landeshauptstadt lehnt die geplante „Optimierung interner Dienstleistungen und interne organisatorische Straffungen“ aufgrund der gegenwärtig zu erwartenden Verschlechterungen für die Beschäftigten in den betroffenen Organisationseinheiten ab.

Begründung

Diese Maßnahmen führen bei den Mitarbeitern zu geänderten, aber derzeit nicht genau definierten Arbeitsabläufen, die Frage nach weiterer Arbeitsverdichtung ist nicht abschließend geklärt. Die Qualität der Leistungserbringung führt ggf. zu Standardreduzierungen in den betroffenen Bereichen.

Ludwig List, Ratsherr
-Gruppenvorsitzender-.

Hannover / 13.11.2009